

# Aus der Arbeit der Orchestervereine

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Orchester : schweizerische Monatsschrift zur Förderung der Orchester- und Hausmusik = L'orchestre : revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre**

Band (Jahr): **2 (1935)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

---

## NEUERSCHEINUNGEN ~ NOUVEAUTÉS

---

Editions Max Eschig, Paris.

**A. Borchard, Mirages;** très joli pour piano morceau de salon difficulté moyenne.

**H. Sauguet, Pièces poétiques** pour les enfants. Deux charmants cahiers pour piano qui feront la joie des enfants tout en les familiarisant avec l'écriture moderne.

**Vivaldi-Dandelot, Sonate** en mi mineur pour violoncelle et piano. Cette belle sonate peut être recommandée à tous les violoncellistes; la partie de violoncelle a été soigneusement revue et annotée par G. Martinet.

**Haendel-Fittelberg, Canzone.** Bonne transcription de Concert pour violon et piano, dont l'exécution demande de bons interprètes.

**K. Szymanowski, Op. 61, Deuxième Concerto** pour violon et orchestre ou piano; cette belle œuvre d'écriture moderne est dédiée à la mémoire du célèbre virtuose Kochanski, mort dernièrement, et qui a écrit une cadence pour le premier mouvement de ce concerto, qu'il n'a malheureusement pas pu jouer en première audition, ainsi qu'il le désirait.

A. P.

Aus dem Bärenreiter-Verlag, Kassel.

**G. Ph. Telemann, Singe-Spiel- und Generalbassübungen;** RM. 2.80; ein ausgezeichnetes Werk für den praktischen Gebrauch, welches allen strebsamen Musikern empfohlen werden kann. Diese Schule des Generalbasses erscheint schon in vierter Auflage und ist von dem bekannten Musikforscher Max Seiffert herausgegeben worden. Die Sammlung,

die einzig in ihrer Art stehen dürfte, ist wieder ein typisches Beispiel der erstaunlichen Fruchtbarkeit ihres Verfassers.

**Joh. Seb. Bach. Gefänge zu Schmelli's musikalischem Gefangbuch,** RM. 2.80. Aus einem 954 Lieder enthaltenden Gefangbuch, welches der Zeitzer Schloßkantor Schmelli 1736 bei Breitkopf in Leipzig herausgab, hat der Herausgeber der vorliegenden Sammlung, Max Seiffert, 69, zum größten Teil von Bach gefasste Lieder ausgewählt und sie für den praktischen Gebrauch eingerichtet. Eine willkommene Erscheinung für alle Freunde ernster Gefangkunst.

A. P.

Aus dem Verlag A. Langen u. G. Müller, München.

**Paul Ernst, Frühe Geschichten,** Leinen M. 8.50, geheftet M. 6.—. **Komödianten- und Spitzbubengeschichten,** Leinen M. 9.—, geheftet M. 6.50. **Geschichten zwischen Traum und Tag,** Leinen M. 8.50, geheftet M. 6.—. — In allen diesen Kurzgeschichten erweist sich der Autor immer wieder als ein großer Meister. Mit wunderbarer Erzählungskunst und nie versagender Fantasie berührt er die verschiedensten Lebensprobleme, die seit jeher die Menschen beschäftigen; in anderen Novellen überrascht er mit den tollsten Spitzbubentreichen, als wäre er selbst dabeigewesen, oder er gibt wieder zu denken, indem er merkwürdige, übersinnliche Begebenheiten erzählt, die den Leser zum besinnlichen Nachdenken zwingen.

A. P.

---

## Aus der Arbeit der Orchestervereine

---

**Altstetten (Zch.).** Orchesterverein. Direktion: Th. E. Johner. Konzert, 12. Mai 1935. Programm: 1. Peer Gynt, Orchester-Suite aus Peer Gynt, Edv. Grieg; 2. Schwedisches Konzert für Flöte mit Orchester, Wilh. Popp; 3. Symphonie No. 3 in A moll Op. 56, F. Mendelssohn.

**Baar.** Orchesterverein und Männerchor. Direktion: G. Feßler-Henggeler, E. Meyerhans. Programm: 1. Der Zauber der Mon-

tur, Marsch, C. M. Ziehrer; 2. Ouverture zu „Rosamunde“ (Zauberharfe), Fr. Schubert; Männerchor: Singen und Wandern; 3. Das Wandern, C. Zöllner; 4. Das Erkennen, K. Attenhofer; 5. Die Puppenfee, Potpourri, J. Bayer; Männerchor: Soldatenleben; 6. „Es Soldateliedli“, A. Peter; 7. „Zapfenstreich“, F. Niggli; 8. Die Perle von Iberien, Walzer, J. Helmesberger; Männerchor: Liebesleid und Liebesfreud; 8. Komm mit

mir unter die Linde, G. Angerer; 10. Hei-  
fröhliches Leben zur Maienzeit, C. Meister;  
11. Eidgenossen Wachtgesang, für Chor,  
Baritonsolo und Orchester, G. Angerer.

**Bern.** Orchester der Eisenbahner. Di-  
rektion: Kapellmeister Chr. Lertz. Konzert,  
5. Mai 1935. Programm: 1. Flamme em-  
por, Marsch, H. Heußer; 2. Overture zur  
Oper „Tancred“, G. Rossini; 3. Fürstenkind-  
Walzer nach Motiven der Operette „Das  
Fürstenkind“, F. Lehár; 4. Fantasie über  
Melodien aus der Oper „Der Freischütz“,  
C. M. v. Weber; 5. Großes Potpourri aus  
der Operette „Die lustige Witwe“, F. Lehár.

**Cham.** Orchesterverein. Direktion: Aug.  
Villiger. Symphonie-Konzert, 21. Okt. 1934.  
Programm: 1. Huldigungsmarsch aus „Si-  
gurd Jorsalfar“, E. Grieg; 2. Symphonie  
No 5 in B-Dur, Allegro – Andante con  
moto – Menuetto – Allegro vivace, F.  
Schubert; 3. a) Largo, G. F. Händel; b)  
Introduktion und Lied an den Abendstern,  
Cello-Solo, F. A. Kummer; 4. Overture  
zur Oper „Tancred“, G. Rossini. 5. Fan-  
tasie aus der Oper „La Tosca“, G. Puccini;  
6. a) Romanze in A-Moll, R. Schumann;  
b) Rondo aus dem Oboe-Konzert in C-Dur,  
Oboe-Solo, J. Haydn; 7. Traum-Ideale, Wal-  
zer, J. Fucik; 8. Marche russ, L. Ganne.

**Einsiedeln.** Orchesterverein. Direktion:  
Viktor Eberle. Konzert, 26. Mai 1935.  
Programm: 1. Bundesrat Rudolf Minger-  
Marsch, C. Friedemann; 2. Das Nachtlager  
von Granada, Overture, K. Kreutzer; 3.  
Donauweibchen, Walzer, J. Strauß; 4. Der  
Bettelstudent, Potpourri, C. Millöcker.  
5. The Middy, Marsch, Alford Kenneth;  
6. Fideles Wien, Walzer, Karl Komzák;  
7. Der Vogelhändler, Overture, Karl Zeller;  
8. Sons of the Brave, Marsch, T. Bidgood.

**Fleurier.** Orchestre „La Symphonie“.  
9 mars 1935. Programme: 1. Marche Flo-  
rentine, Fucik (Symphonie); 2. Danses Al-  
saciennes, Levadé (Symphonie); 3. Sang  
Viennois, Strauß (Symphonie); 4. L'Angelus  
de la Mer, Goublier; 5. Solo instrumental;  
6. Les contes d'Hoffmann (Barcarolle), (duo  
chant) Offenbach; 7. Airs d'Opéra, ténor.

— Orchestre „La Symphonie“. Direction:  
M. André Jeanneret, professeur. 16me Con-  
cert Symphonique, 5 mai 1935. Solistes:

Carl Rehfuss, basse, Madame F. Rehfuss,  
piano. Programme: 1. Prométhée, Ouver-  
ture, Beethoven; 2. a) Air d'Alcina, Händel;  
b) Invocation et hymne au soleil, Rameau;  
3. Symphonie en ré majeur „Les Cloches“,  
a) Adagio, b) Andante, c) Menuet, d) Finale,  
Haydn; 4. a) 4 mélodies, G. Doret; b) In-  
vocation de Valentin, C. Gounod; 5. Czar-  
das, tiré de l'op. Le spectre du Guerrier, Ls.  
Grossmann; 6. Prologue de Pailiasse, Léon-  
cavallo; 7. Marche Nuptiale, Mendelssohn.

**Kriens.** Orchesterverein. Direktion:  
R. Waldisberg. Konzert, 5. Mai. Programm:  
1. Siegeslied und Marsch aus „Judas Macca-  
bäus“, Händel; 2. Ballet égyptien, I. Suite,  
Allegro – Allegretto – Andante – Finale,  
Luigini; 3. Aquarellen, 5 Stücke für 2 Vio-  
linen und Klavier, Albumblatt – Saltarello  
– Reigen – Erinnerung – Serenade, Pa-  
laschko; 4. Militärmarsch No. 1, Schubert;  
5. Der Rose Hochzeitszug, Jessel; 6. Cham-  
pagnertraum, Walzer, Vollstedt; 7. Orpheus  
in der Unterwelt, Overture, Offenbach;  
8. Unter dem Siegesbanner, Marsch, Blon.

**Langenthal.** Orchesterverein. Leitung:  
W. S. Huber. Konzert, 27. April 1935.  
Solist: Max Pährisch, Fagott, Bern. Pro-  
gramm: Die Italienerin in Algier, Ouver-  
ture, G. Rossini (1792–1868); Konzert für  
Fagott in B-Dur, Allegro – Andante  
ma Adagio – Rondo, W. A. Mozart (1756  
bis 1791); Wienerblut, Walzer, Joh. Strauß  
(1825–1899); Kleiner Ländler für Streich-  
orchester, W. S. Huber; Le Ranz des Vach,  
G. Doret; Fribourg 1934, G. B. Mantegazzi.

**Luzern.** Orchester des Kaufmännischen  
Vereins. Leitung: Otto Zurmühle. Sym-  
phonie-Konzert, 27. April 1935. Solisten:  
Herr Karl Theo Wagner, Bariton, Luzern,  
Frau E. Camenzind-Schlimbach, am Flügel.  
Programm: 1. Symphonie Nr. 8 in H-Moll,  
Franz Schubert; 2. Gesänge mit Orchester-  
begleitung: a) Rezitativ und Arie aus „Xer-  
xes“, Georg Friedr. Händel; b) Lied des  
Ackermanns aus „Die Jahreszeiten“, Joseph  
Haydn; 3. Zwei Sätze aus „Eine kleine  
Nachtmusik“ W. A. Mozart; 4. Lieder mit  
Klavierbegleitung: a) Ganymed, b) Sprache  
der Liebe, c) Der Alpenjäger, Fr. Schubert;  
5. Overture zu „Alfonso und Estrella“,  
Franz Schubert.

**Reiden.** Orchesterverein. Direktion: F. Renner und F. Meyerhans. Konzert, 19. Mai 1935. Programm: 1. Orchesterverein: a) Eröffnungs-Marsch, b) Italienische Schauspiel-Ouverture, Kélèr Béla; 2. Gesamt männerchor: O mein Heimatland, Baumgartner; 3. Cäcilienverein: a) Es läutet über den Reif, Meister, b) Zwei Königskinder, Ochs; 4. Männerchor: a) Abendfeier, Heim, b) Lacrimae Christi, Willi; 5. Halbchor Luzern: a) Waldseezauber, Hutter, b) Wie war er schön, der Maientag, \*, c) Waldandacht, Abt. 6. Orchesterverein: a) Aufzug der Waldgeister, Hartenhauer, b) Fideles Wien, Walzer, Komzák; 7. Sängerbund Oberwiggertal: a) Muttersprache, Hegar, b) Es ritt ein Jäger wohlgenut, Rein; 8. Halbchor Luzern: a) O holde, schöne Jugendzeit, Faust, b) Nun fliege, mein Rößlein, Attenhofer, c) Das Hexlein, Faßbänder, d) Hüte dich, Girchner, e) Rheinglaube, Sonnet; 9. Gesamt männerchor: 's Heiwehland, Lavater.

**Rüti.** Orchesterverein. Konzert, Mai 1935. 1. Florentiner-Marsch, Fucik; 2. Die schöne Galathé, Ouverture, Suppé; 3. Der Rose Hochzeitszug, Jessel; 4. Von Gluck bis Wagner, Potpourri, Schreiner; 5. Goldschmieds Töchterlein, Walzer, Fétras; 6. Fantasie aus: Die Regimentstochter, Schreiner; 7. Frühlingseinzug, Marsch, Blon.

**Schwyz.** Orchester. Konzert, 28. April 1935. Programm: 1. Orchester: Krönungsmarsch, G. Meyerbeer; 2. Männerchor: a) Rosabella-Fidolin, R. Buck, b) Gut Gsell, Walter Rein; 3. Frauenchor und Klavier: 23. Psalm, Schubert; 4. Männerchor: a) Altfranzösisches Tanzlied, Max Reger; b) Jagdlied, Ludwig Thuille; 5. Frauenchor: Barcarolle, Heusser; 6. Orchester: Lustspiel-ouverture, Kéler Béla; 7. Männerchor und Orchester: Soldatenchor aus „Faust“, Gounod; 8. Gemischter Chor und Orchester: An der schönen blauen Donau, für Chor und Orchester, Joh. Strauß.

**Sion.** Société d'orchestre. Direction: M. Max Frommelt. 2. mai 1935. Programme: 1. Sérénade (K 525), Allegro, Mozart; 2. Iphigénie en aulide, Ouverture, Gluck; 3. Mas-

carade, Ballet, a) Cortège b) Arlequin et Colombine, Lacôme; 4. Jeunes filles de Vienne, grande valse, Ziehrer; 5. Le Calife de Bagdad, Ouverture, Boieldieu; 6. Gavotte du ballet de Don Juan, Gluck; 7. Romance et menuet, Mozart; 8. Marche Florentine, Fucik.

– Société d'orchestre. Direction: M. Frommelt. 26. mai 1935. Programme: 1. Marche Florentine, Fucik; 2. Les quatre Fils Aymon, Balfe; 3. Menuet de la Symphonie No. 2, Haydn; 4. Sérénade, Widor; 5. Marche Persane, Strauss; 6. L'italienne à Alger, Ouverture, Rossini; 7. Cortège de la Mascarade, ballet, Lacôme; 8. Arlequin et Colombine, ballet, Lacôme; 9. Marche turque, Mozart; 10. Jeunes filles de Vienne, valse, Ziehrer.

**Thalwil.** Orchesterverein. Direktion: M. Böhm. Konzert, 4. Mai. Programm: 1. Les petits Pierrots, Marsch, Bosc; 2. Tausend und eine Nacht, Walzer, Joh. Strauß; 3. Lustspiel-Ouverture, Kéler Béla; 4. Chor, Präludium und Tanz aus der Operette „Das Pensionat“, Suppé; 5. Schneidige Truppe, Marsch, Lehnhardt; 6. Tout Paris, Walzer, Waldteufel; 7. Auf- und Abzug der Gnomengarde, Intermezzo, Watzlaff; 8. Ouverture zur Operette „Nackiris Hochzeit“, Linke.

**Unterägeri.** Orchesterverein. Direktion: A. Grätzer. Unter gütiger Mitwirkung des Cäcilienverein Unterägeri. Konzert, 28. April 1935. Programm: 1. Orchester: a) Einzug der Gladiatoren, Marsch, Jul. Fucik; b) Viel liebchen, Ludw. Siede; c) Die Mühle im Schwarzwald, Rich. Eilenberg; 2. Frauenchor: a) Ich hört ein Sichlein rauschen, Rud. Mylo; b) Nach meiner Lieb', Jakob Regnart (1540–1599); 3. Orchester: a) Chant sans Paroles, P. Tschaikowsky; b) Dreimäderlhaus-Walzer, Schubert-Berté; c) Ballettmusik Nr. 1 aus Rosamunde, F. Schubert; 4. Gem. Chor: a) Brunnlein im Schneegebirge, Rud. Mylo; b) Wie schön blüht uns der Maien, H. Leichtentritt; 5. Orchester: Eriksgang und Krönungsmarsch, aus der Oper „Die Volkunger“, Edm. Kretschmer; 6. Chor und Orchester: Frühlingsstimmen, Walzer, Joh. Strauß.

---

**N. B. Wegen Stoffandrang mußte Verschiedenes zurückgelegt werden. Wir bitten, Vereinsberichte möglichst kurz zu fassen.**